

Bildungsüberfälle

Menschen mit neuen

Methoden erreichen



Politische Bildung braucht Formen jenseits von Vorträgen u.ä. in geschlossenen Räumen.

Bildungsüberfälle bzw. Aktionen im öffentlichen Raum interessante Ergänzungen zu sein, vor allem, um Menschen zu meist nicht durch klassische Bildungsangebote erreicht werden.

Nun soll ein Schritt vom „Reden“ zum „Tun“ gemacht werden. Konkrete Aktionen werden von den TeilnehmerInnen geplant, durchgeführt und ausgewertet

Seminaren, scheinen erreichen, die

Die Zielgruppe:

Personen aus Bildungseinrichtungen und Nahbereichen (Jugendeinrichtungen, Sozialeinrichtungen, Kultureinrichtungen ...), welche einzeln oder im Team in der Zeit des Projekts Bildungsüberfälle bzw. Aktionen im öffentlichen Raum durchführen wollen.

Das Ziel:

Verschiedenen Formen von Bildungsüberfällen bzw. Aktionen im öffentlichen Raum konkret kennen lernen; Anregungen und Instrumente für deren Planung und Umsetzung erhalten und/oder entwickeln; Erfahrungen sammeln und Erkenntnisse generieren. Es bilden sich Netzwerke, in denen produktiver Austausch stattfinden kann.

Die didaktische Leitidee:

Die Teilnehmenden setzen eine/n konkrete/n Bildungsüberfall bzw. Aktionen im öffentlichen Raum um.

Sie erhalten dazu Hilfe in Form von:

- vertiefenden Informationen zu Politische Bildung, Bildungsüberfälle, Aktionen im öffentlichen Raum,
- professioneller Prozessbegleitung,
- begleitender Kollegialer Beratung.

Die „rollende“ Planung:

Die Teilnehmenden liefern rechtzeitig vor dem jeweiligen Modul kurze Statusberichte über den Stand ihres Vorhabens. Diese dienen als Planungsgrundlage, da aus ihnen heraus die Themen für die Module vorbereitet werden.

Die Struktur:

3 Module á 1,5 Tage: jeweils erster Tag 15:00 - 22:00 Uhr, zweiter Tag 9:00 - 17:00 Uhr.

Modul 1 „Ideenfindung und erste Skizze“: 15./16.05.2015

Ziel: Die Teilnehmenden wissen in den Grundzügen, welche Aktion sie machen wollen und welches die nächsten Schritte dafür sind.

Modul 2 „Die Umsetzung naht“: 9./10.06.2015

Ziel: Die Teilnehmenden stellen ihre Vorhaben vor, beraten sich gegenseitig bezüglich Stärken und Gefahren und können zielstrebig die letzten Planungsschritte und die Umsetzung in Angriff nehmen.

Modul 3 „Reflexion“: 20./21.11.2015

Ziel: Die Teilnehmenden berichten über ihre Aktionen und es findet eine gemeinsame Reflexion statt.

Anmeldung:

bis 10. April 2015 mit dem Anmeldeformular für die Aufnahme. Das Anmeldeformular kann bei den Trägern angefordert werden.

Die Zulassung erfolgt auf der Grundlage der schriftlichen Anmeldung sowie eines Aufnahmegesprächs.

Ort:

Brixen, Cusanus Akademie

Begleitung:

Michael Wehner, Landeszentrale für politische Bildung in Freiburg.

Veranstalter:

- Amt für Weiterbildung, 39100 Bozen, A.-Hofer-Str. 18, Tel. 0471-413390, Fax 0471-412908, amt.weiterbildung@provinz.bz.it
- Cusanus-Akademie, 39042 Brixen, Seminarplatz 2, Tel. 0472-832204, Fax 0472-837554, info@cusanus.bz.it

AKTION IM ÖFFENTLICHEN

Wenn der Milchmann zweimal klingelt

Zweiter Freiburger Bildungsüberfall -
Demokratie beginnt an der Haustür

Montag, den 18. Juli 2011, 5 - 10 Uhr

